

29.07.2025 – 21:21 Uhr

Alamar Biosciences und das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) arbeiten an wegweisender Proteomic-Profilings-Studie in Kohorte der Rheinland-Studie zusammen

Fremont, Kalifornien (ots/PRNewswire) -

NULISaseq™ CNS Disease Panel 120 und Inflammation Panel 250 unterstützen die Entdeckung von Biomarkern in 23.000 Längsschnittpunkten

Alamar Biosciences, ein auf Präzisionsproteomik spezialisiertes Unternehmen, das eine frühzeitigere Erkennung von Krankheiten ermöglicht, gab heute eine strategische Zusammenarbeit mit dem Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) bekannt, um sein hochempfindliches NULISaseq™ CNS Disease Panel 120 und Inflammation Panel 250 in der Rheinland-Studie – einer der weltweit umfassendsten und innovativsten Längsschnitt-Alterskohorten – sowie in einigen der klinischen krankheitsspezifischen Kohorten des DZNE einzusetzen. Im Rahmen dieser Initiative werden 23.000 Plasmaproben profiliert, um die Entdeckung von Biomarkern zu beschleunigen und das Verständnis für gesundes Altern und Neurodegeneration zu verbessern.

„Um Altern und Demenz zu verstehen, sind sowohl moderne Technologien als auch gut charakterisierte Kohorten notwendig“, erläutert Prof. Monique Breteler, Direktorin der Population Health Sciences am DZNE und leitende Prüffürstin der Rheinland-Studie. „Die Integration der Multiplex-Panels von Alamar in unsere Forschung eröffnet uns neue Möglichkeiten, die molekularen Signaturen der Hirnalterung zu entschlüsseln.“

Bei der Rheinland-Studie des DZNE handelt es sich um eine laufende, groß angelegte bevölkerungsbasierte Kohorte zur Untersuchung der Determinanten des gesunden Alterns und der Entwicklung neurodegenerativer Erkrankungen über die gesamte Lebensspanne. Mit dem NULISaseq CNS Disease Panel 120 von Alamar können Forscher Hunderte von Proteinen, die mit dem Gehirn in Verbindung stehen, aus minimalen Blutmengen mit außergewöhnlicher Empfindlichkeit und Spezifität messen. Insbesondere die Fähigkeit des ZNS-Panels, im Plasma zwischen aus dem Gehirn stammendem, phosphoryliertem Tau und phosphoryliertem Tau insgesamt zu unterscheiden, stellt einen bahnbrechenden Fortschritt für die Früherkennung und Risikostratifizierung neurodegenerativer Erkrankungen wie Alzheimer dar. Darüber hinaus bietet das NULISaseq Inflammation Panel 250 die umfassendste und empfindlichste Profilerstellung von immunbezogenen Proteinen, die an Alterungsprozessen und Neuroinflammation im Zusammenhang mit neurodegenerativen Erkrankungen beteiligt sind.

Die daraus resultierenden Proteomdaten werden mit den umfangreichen klinischen, demografischen und bildgebenden Datensätzen der Studie verbunden, sodass die Forscher Proteinveränderungen im zeitlichen Verlauf verfolgen, frühe Biomarker identifizieren und die Entwicklung von Präzisionsdiagnostik und gezielten Therapien unterstützen können.

„Diese Partnerschaft ist ein großer Schritt nach vorn in der Alters- und Demenzforschung“, erklärt Yuling Luo, PhD, Gründer, Chairman und CEO von Alamar Biosciences. „Mit der einzigartigen Sensitivität von NULISA und der Tiefe der DZNE-Rheinland-Studie können wir neuartige Protein-Biomarker entdecken, die den Verlauf der kognitiven Gesundheit und der Krankheitsprogression in alternden Populationen aufzeigen.“

Diese Zusammenarbeit spiegelt die gemeinsamen Anstrengungen für wissenschaftliche Stringenz, Inklusivität und Innovation in der Forschung zu neurodegenerativen Erkrankungen wider. Durch die Erfassung der verschiedenen Altersverläufe in einer umfassend charakterisierten Population wollen Alamar und das DZNE frühere Diagnosen, bessere Prognosen und neue therapeutische Wege für altersbedingte Hirnstörungen vorantreiben.

Informationen zur Rheinland-Studie des DZNE

Die Rheinland-Studie des DZNE (Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen) ist eine ehrgeizige, bevölkerungsbasierte Kohorte, die Tausende von Personen über Jahrzehnte hinweg verfolgt, um die Determinanten des gesunden Alterns und der Neurodegeneration aufzudecken. Detaillierte klinische, bildgebende, genetische und auf die Lebensweise bezogene Daten werden gesammelt und harmonisiert, um detailliertere Einblicke in das alternde Gehirn zu ermöglichen. Erfahren Sie mehr über das DZNE unter www.dzne.de/en/, und über die DZNE-Rheinland-Studie unter www.rheinland-studie.de/en/.

Informationen zu Alamar Biosciences, Inc.

Alamar Biosciences ist ein privates Biowissenschaftsunternehmen, das sich zum Ziel gesetzt hat, die Präzisionsproteomik voranzutreiben, um die frühestmögliche Erkennung von Krankheiten zu ermöglichen. Die firmeneigene NULISA Plattform und das ARGO HT System greifen nahtlos mit den neuesten Fortschritten in der Genomik ineinander, um eine Nachweisempfindlichkeit im einstelligen Attomolbereich zu erreichen, die die empfindlichste derzeit auf dem Markt erhältliche Proteinnachweis-Technologie bei Weitem übertrifft. Weitere Informationen finden Sie unter alarambio.com.

Foto: https://mma.prnewswire.com/media/2739794/German_Center_for_Neurogenerative_Diseases.jpg

Logo: https://mma.prnewswire.com/media/1810182/Alamar_Logo_WhiteOutline_RGB_4x1_Logo_V1.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/alarmar-biosciences-und-das-deutsche-zentrum-fur-neurodegenerative-erkrankungen-dzne-arbeiten-an-wegweisender-proteomic-profiling-studie-in-kohorte-der-rheinland-studie-zusammen-302516524.html>

Pressekontakt:

April Falcone,
Alamar Biosciences,
afalcone@alarambio.com,
(510) 838-1783

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100102326/100933749> abgerufen werden.